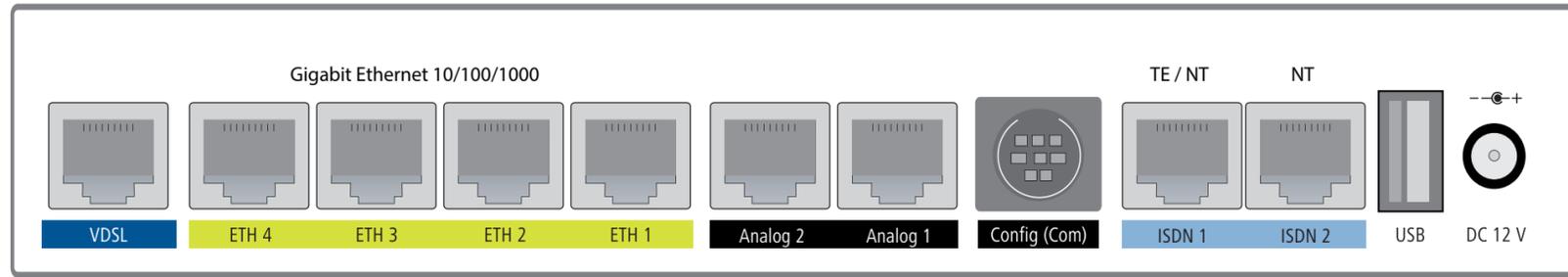


# LANCOM R883VAW

## Hardware-Schnellübersicht



**LANCOM**  
Systems



- VDSL-Schnittstelle**  
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- Ethernet-Schnittstellen**  
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- Analog-Schnittstellen**  
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen.
- Konfigurations-Schnittstelle**  
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



- ISDN-Schnittstellen**  
ISDN 1:  
Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.  
ISDN 2:  
Interner (NT) ISDN-Bus.  
  
Ein 100-Ohm-Widerstand zum Leitungsabschluss ist über LCOS schaltbar.
- USB-Schnittstelle**  
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.
- Power**  
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



### Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



Seitliche Lüftungsschlitze freihalten



Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).



MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



### 1 Power

Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Grün/rot blinkend	Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaiamt
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode/PSK nicht vorhanden
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

### 2 Online

Aus	WAN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv
Rot dauerhaft an	WAN-Verbindungsfehler

### 3 DSL

Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	DSL-Verbindung aktiv
Grün flackernd	DSL-Datenübertragung
Rot flackernd	DSL-Übertragungsfehler
Rot/orange blinkend	DSL-Hardwarefehler
Orange blinkend	DSL Training
Orange dauerhaft an	DSL Sync
Grün blinkend	DSL-Verbindungsaufbau

### 4 Analog

Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	Schnittstelle eingeschaltet
Orange blinkend	Ankommender Ruf
Grün blinkend	Verbindung aktiv

\*) Ab LCOS 10.14 werden die zusätzlichen Status der Power-LED alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

### 5 ISDN

Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	D-Kanal aktiv
Grün flackernd	ISDN-Datenübertragung
Rot flackernd	ISDN-Übertragungsfehler
Rot/orange blinkend	ISDN-Hardwarefehler

### 6 ETH

Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün flackernd	Datenübertragung

### 7 WLAN

Aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün dauerhaft an	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang

### 8 VoIP

Aus	Keine SIP-Accounts definiert oder VCM abgeschaltet
Grün dauerhaft an	Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) wurden erfolgreich registriert
Rot dauerhaft an	Nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts wurden registriert (ggfs. noch im Aufbau)
Rot oder grün invers blitzend	Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)

### 9 VPN

Aus	VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
Grün blitzend	VPN-Verbindungsaufbau

### 10 Reset

Reset-Taster	Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes
--------------	---

### Hardware

Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 14 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–35 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; Lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF

### Schnittstellen

LANCOM R883VAW over ISDN	
WAN: VDSL2	> VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a; > Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom > ADSL-konform gemäß: ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ADSL2 over ISDN nach ITU G.992.3 Annex B, ADSL over ISDN nach ITU G.992.1 Annex B > Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
WLAN	> Frequenzband: 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich) > Funkkanäle 2,4 GHz: Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band) > Funkkanäle 5 GHz: Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. Verbinden Sie der Einstellung entsprechend das hellblaue ISDN Kabel mit dem NTBA oder dem ISDN-Endgerät. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit dem hellblauen ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.
Analog 1 / Analog 2	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die beiliegenden Adapter.
Config (Com) / V.24	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.

### WAN-Protokolle

VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN
----------------------	--

### ISDN

ISDN	DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110/GSM/HSCSD
------	---

### Konformitätserklärung

Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.lancom-systems.de/ce/](http://www.lancom-systems.de/ce/)

### Lieferumfang

Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN); Installation Guide (DE/EN)
Kabel	1 Ethernet-Kabel, 3m (kiwi-farbene Stecker); 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25m; 1 ISDN-Kabel, 3m (hellblaue Stecker)
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V); NEST 12 V / 1,5 A DC/5; Hohlstecker 2,1 / 5,5 mm Bajonett; LANCOM Art.-Nr. 111301

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBConfig des Geräts unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.